

 **Bundeskanzleramt**

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

Bundesministerin für  
Frauen, Familie, Integration und Medien

**MMag. Dr. Susanne Raab**  
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration  
und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.210.250

Wien, am 14. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. März 2024 unter der Nr. **18117/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Arbeitsaufwand durch den „Rot-Blauen Machtmissbrauchs-Untersuchungsausschuss““ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 10:**

1. *War Ihr Ressort von Beweismittelanforderungen im Zusammenhang mit dem "ROT-BLAUEN Machtmissbrauch-Untersuchungsausschuss" betroffen?*  
*a. Wenn ja, in welchem Umfang?*
2. *Wie viel Arbeitsaufwand fiel für Ihr Ressort aufgrund der Beweismittelbeschaffung für den "ROT-BLAUEN Machtmissbrauch-Untersuchungsausschuss" bisher an?*
3. *Wie viele Mitarbeiter Ihres Ressorts betraf diese Mehrarbeit?*
4. *Welche Sektionen, Abteilungen und andere Organisationseinheiten betraf dieser Mehraufwand?*
5. *Welche nachgelagerten Dienststellen betraf dieser Mehraufwand?*

6. *Wie viele Arbeitsstunden mussten für diesen Arbeitsaufwand insgesamt bisher aufgebracht werden?*
7. *Wie viele Überstunden mussten für diesen Arbeitsaufwand insgesamt bisher aufgebracht werden?*
8. *Welche Kosten entstanden dadurch bisher?*
9. *Wurden zur Beantwortung der Fragen, welche Beweismittel geliefert werden müssen, Gutachten oder dergleichen in Auftrag gegeben?*
  - a. *Wenn ja, wer erstellte diese Gutachten?*
  - b. *Wenn ja, welche Kosten fielen dafür an?*
10. *Wurden externe Dienstleister für die Beweismittelbeschaffung beauftragt?*
  - a. *Wenn ja, welche und zu welchen Kosten?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 18104/J vom 14. März 2024 durch den Bundeskanzler.

MMag. Dr. Susanne Raab

